

Tagungsort

Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer
Freiherr-vom-Stein-Str. 2
67346 Speyer

Ansprechpartner für Teilnehmer

Katja Niedermeier 06232/654-226
Friederike Helfrich-Goerlich 06232/654-269
Fax 06232/654-488
E-Mail: tagungssekretariat@uni-speyer.de
<http://www.uni-speyer.de>

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis spätestens zum 26. September 2016 per E-Mail, Fax oder übers Internet bei uns an. Aus räumlichen Gründen muss die Teilnehmerzahl begrenzt werden. Anmeldungen können daher nur in der zeitlichen Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt werden.

Beitrag

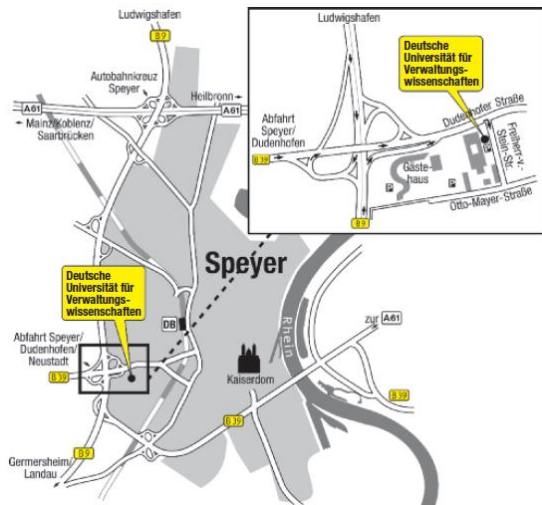
Der Bund und alle Länder sind Träger der Universität. Für Teilnehmer aus dem Bereich der unmittelbaren Verwaltung unserer Träger (Länder, Bund) werden 230 Euro berechnet, für andere Teilnehmer aus der öffentlichen Verwaltung 250 Euro, sonstige Teilnehmer bezahlen 330 Euro. Die Rechnung senden wir nach Beendigung der Veranstaltung gegebenenfalls an den Kostenträger. Abmeldungen werden schriftlich erbeten. Bei Abmeldungen vor Anmeldeschluss wird kein Beitrag erhoben. Geht die Abmeldung spätestens 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung ein, ist die Hälfte des Beitrags zu entrichten. Erfolgt die Abmeldung später bzw. erscheint die Teilnehmerin oder der Teilnehmer nicht, ist der volle Beitrag zu zahlen. Die Stornokosten entfallen, wenn Sie eine Ersatzkandidatin oder einen Ersatzkandidaten benennen.

Übernachtung

Der Teilnehmerbeitrag enthält keine Kosten für Unterkunft und Verpflegung. Leider stehen in den Gästehäusern der Universität keine Zimmer zur Verfügung. Die Vermittlung von Hotelzimmern durch die Universität ist nicht möglich. Hotels in Speyer und Umgebung finden Sie unter http://www.speyer.de/sv_speyer/de/Tourismus/%C3%9Cbernachten/

Speicherung der Daten

Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und gespeichert. Mit der Anmeldung erklären Sie hierzu Ihr Einverständnis.



Anreise mit der Bahn

Vom Hauptbahnhof Mannheim (ICE-Bahnhof) besteht eine S-Bahnverbindung nach Speyer.

Die Fahrtzeit beträgt etwa 30 Minuten. Die jeweils gültigen Fahrpläne können bei der Fahrplanauskunft der Deutschen Bahn online <http://reiseauskunft.bahn.de> abgefragt werden.

Der Bahnhof in Speyer ist etwa 2 km von der Universität entfernt. Wir empfehlen ein Taxi oder die Buslinie 561.

Die Fahrtzeit von der Haltestelle Bahnhof (Bussteig 1) bis zur Haltestelle Verwaltungshochschule (Haupteingang in der Freiherr-vom-Stein-Straße) bzw. Haltestelle Landesarchiv/-bibliothek (Forschungsgebäude und Gästehaus in der Otto-Mayer-Straße) beträgt ca. 10 Minuten. Die Busse fahren im 60-Minuten-Takt bis 18.36 Uhr und am Wochenende bis 19.21 Uhr.

Eine Fahrplanauskunft finden Sie unter <http://www.vrn.de>



Tagung
E-Justice


27. und 28. Oktober 2016

Wissenschaftliche Leitung:
Univ.-Prof. Dr. Hermann Hill

E-Justice

Die Tagung wendet sich vor allem an Justizministerien, Gerichte und Rechtsanwälte. Sie will ein Forum zum Erfahrungsaustausch und zur Erörterung weiterer Fragen zur Umsetzung des Gesetzes zur Förderung des elektronischen Rechtsverkehrs mit den Gerichten vom 10. Oktober 2013 bieten.

Ich darf Sie herzlich dazu einladen und freue mich auf anregende Vorträge und Diskussionen.



Donnerstag, 27. Oktober 2016

- 11.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Univ.-Prof. Dr. Hermann Hill
Deutsche Universität für
Verwaltungswissenschaften Speyer
- 11.15 Uhr **E-Justice: Grundlagen und Perspektiven**
Dr. Wilfried Bernhardt
Staatssekretär a. D., Berlin
- 11.45 Uhr **E-Justice aus der Sicht des Deutschen Richterbundes**
Dr. Bernhard Joachim Scholz
Mitglied des Präsidiums des Deutschen
Richterbundes, Richter am Landessozialgericht
Rheinland-Pfalz, Mainz
- 12.15 Uhr Diskussion
- 13.00 Uhr Pause
- 14.00 Uhr **Ansätze zur Umsetzung von E-Justice: Optimierte Texterstellung und elektronischer Rechtsverkehr**
Dr. Ralf Köbler
Präsident des Landgerichts Darmstadt
- 14.30 Uhr **Rahmenplanung für E-Justice an rheinland-pfälzischen Gerichten**
Richter Dennis Müller
Justizministerium Rheinland-Pfalz
- 15.00 Uhr **Das E-Justice-Programm in Baden-Württemberg – Erste Erfahrungen mit der E-Akte**
Oberstaatsanwalt Jens Altemeier
Justizministerium Baden-Württemberg
- 15.30 Uhr Diskussion
- 16.00 Uhr Pause
- 16.15 Uhr **E-Justice in der bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit**
Olgierd Adolph
Präsident des Verwaltungsgerichts Ansbach
- 16.45 Uhr **E-Justice in der rheinland-pfälzischen Verwaltungsgerichtsbarkeit**
Dennis Müller
Oberverwaltungsgericht Koblenz
- 17.15 Uhr Diskussion
- 18.00 Uhr Empfang der Universität Speyer

Freitag, 28. Oktober 2016

- 9.00 Uhr **Digitalisierung als Modernisierung der Rechtsgewährung**
Prof. Dr. Stephan Ory
Rechtsanwalt, Vorsitzender des
EDV-Gerichtstages, Püttlingen/Saar
- 9.30 Uhr **Pflicht der Rechtsanwälte zur Nutzung elektronischer Kommunikationsmittel?**
Dr. Martin Delhey
Rechtsanwalt, Berlin
- 10.00 Uhr Diskussion
- 10.15 Uhr Pause
- 10.30 Uhr **Entwicklung von E-Justice-Kompetenzen bei Mitarbeitenden in der Justiz**
Dr. Ralph Guise-Rübe
Präsident des Landgerichts Hannover
- 11.00 Uhr **IT-Sicherheit bei Gerichten und beim elektronischen Anwaltspostfach**
Prof. Dr. Christoph Sorge
juris-Stiftungsprofessor für Rechtsinformatik,
Universität des Saarlandes, Saarbrücken
- 11.30 Uhr Diskussion
- 11.45 Uhr **Perspektiven der zukünftigen Arbeit des E-Justice-Rates**
Ministerialdirigent Detlev Rust
Niedersächsisches Justizministerium, Hannover
- 12.15 Uhr Abschlussdiskussion
- 12.45 Uhr **Schlusswort**
Univ.-Prof. Dr. Hermann Hill
Deutsche Universität für
Verwaltungswissenschaften Speyer
- 13.00 Uhr **Ende der Tagung**